

## Bezirksliga Herren Gruppe 04

VfB Stolzenau : SG Ronnenberg  
Samstag, 17.02.2024, 15:00 Uhr

### VfB Stolzenau stockt Punktekonto gegen SG Ronnenberg auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfB Stolzenau am Samstagnachmittag in den Armen: Konstantin Burov hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:26 Sätze) in der Bezirksliga Herren Gruppe 04 Partie gegen die SG Ronnenberg gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Tobias Hahn, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Baldrich / Hahn ihre Gegner Kremzer / Zach beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Schwarzer / Burov gelang es, Mahi / Mausolf im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen Zähler für die Gäste mussten Roth / Stölting wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Viet / Viet hinnehmen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Rick Schwarzer im Match gegen Simon Kremzer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schwarzer seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kremzer zu Ende ging. Beim 8:11, 7:11, 8:11 gegen Sebastian Mahi fand Yannis Baldrich von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Wenig Chancen ließ Tobias Hahn wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Nils Mausolf. Kaum Chancen hatte hingegen Calvin Roth beim 8:11, 2:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Kevin Viet und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Felix Stölting gelang es, Lennart Viet im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Konstantin Burov seinem Gegner Oliver Zach letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Lange mit Sebastian Mahi kämpfen musste Rick Schwarzer, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:9, 4:11, 11:8, 11:5 niedergerungen hatte. Seit Beginn der Serie hat Mahi damit nun 19 Siege bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Yannis Baldrich und Simon Kremzer entschieden, das Yannis Baldrich letztendlich gewann. Mit diesem Sieg verbesserte Baldrich seine Bilanz auf 14:7 in dieser Saison. Tobias Hahn gelang es daraufhin Kevin Viet zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. 11:3 (Hahn) bzw. 15:8 (Viet) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Calvin Roth und Nils Mausolf, bevor dazumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Felix Stölting die Partie gegen Oliver Zach noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 12:3 (Stölting) bzw. 11:12 (Zach) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der

beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich musste Konstantin Burov zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Lennart Viet, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Seit Beginn der Serie hat Viet damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfB Stolzenau war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der VfB Stolzenau am 24.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS Gümmer II, während die SG Ronnenberg am 03.03.2024 gegen den SV Erichshagen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**VfB Stolzenau**

Doppel: Baldrich / Hahn 1:0, Schwarzer / Burov 1:0, Roth / Stölting 0:1

Einzel: R. Schwarzer 1:1, Y. Baldrich 1:1, T. Hahn 2:0, C. Roth 0:2, F. Stölting 2:0, K. Burov 1:1

**SG Ronnenberg**

Doppel: Mahi / Mausolf 0:1, Kremzer / Zach 0:1, Viet / Viet 1:0

Einzel: S. Mahi 1:1, S. Kremzer 1:1, K. Viet 1:1, N. Mausolf 1:1, O. Zach 1:1, L. Viet 0:2